

Lesung bei HERIGAR:

BZ vom 16.11.2023

„Wenn ich groß bin... halte ich mir auch einen Flüchtling“



Flucht und Asyl - Lesung in der Alten Schule gab persönliche Einblicke in die Erfahrungen eines afghanischen Flüchtlings

und seiner Eppertshäuser Gastfamilie

Das war eine Lesung der besonderen Art. Obwohl die Autorin

Monika Liegl nur ihre persönlichen Erfahrungen als Patenmutter eines jungen Flüchtlings schildert, kam man sich vor wie in einem Drama, so unglaublich klingen ihre Erzählungen.

Sehr offen erzählt sie, wie sie den jungen Faiaz kennen gelernt und in die Familie aufgenommen hat. Viele Hochs und Tiefs folgten aufeinander bei der Beantragung des Asyls und der Studien- bzw. Ausbildungssuche.

Die Gäste lernten viel, konnten aber auch lachen über Missverständnisse infolge kultureller Unterschiede, die an diesem Abend sehr humorvoll erläutert wurden. Faiaz, ein sympathischer und inzwischen auch selbstbewusster junger Mann, ist ebenfalls mit zur Lesung gekommen. Das Thema fesselte alle so sehr, dass die anschließende Frageunde und der weitere Austausch nochmal eine gute Stunde dauerten.

Als Fazit lässt sich festhalten: Für die gelungene Integration brauchte es Kraft, Mut und Ausdauer auf beiden Seiten. Besonders wichtig ist die rasche und gründliche Vermittlung der deutschen Sprache und der Eckpunkte des Zusammenlebens in unserer „westlichen“ Gesellschaft.

Wer die Lesung verpasst hat und im Nachgang die gemeinsame Geschichte von Faiaz und seiner Gastfamilie nachlesen möchte, findet das Buch im Buchhandel unter dem Titel: „Wenn ich groß bin... halte ich mir auch einen Flüchtling“.

mga